

Halle Fahnen heraus

zum Reichsliegerverband-Jubiläum

Nach allen Berichten wird das 50. Stiftungsfest des Liegerverbandes des Saal- und Stahlhelms in Halle am kommenden Sonnabend und Sonntag einen glänzenden Verlauf nehmen. Wie wir schon meldden, finden am Sonnabend in beiden Sälen des Stahlhelms-Hauses Begrüßungsabende statt, auf denen General v. Guderburg das Wort ergreift und der Sinn der über 100 Fahnen und Standarten wird einen überaus prächtigen Anblick gemäßen! Am Sonntag, vormittags um 11.30 Uhr, wird dann auf dem „Bader“-Sportplatz an der Deffauer Straße ein feierliches Gedächtnis für beide Konstellationen abgehalten. Der anschließende Festzug geht durch die Deffauer-, Köpfig-, Gerber-, Strampinger-, Bismarck-, Gohlen-, Kollern-, wieder Strampinger-, Blumenfeld-, Reil-, Große Brunnen-, Burg- und Giesener Straße hin zur „Gaulschloßbauerei“ und zum „Abendkaffee“, wo von sechs Musikkapellen Festkonzerte ausgeführt werden. Den Abschluß der feierlichen Bilden dann nach Einbruch der Dunkelheit große Schlägereiwerkzeuge in beiden Sälen. Es wird erwartet, daß Halle'sche Fahnen in großer Zahl durch den Festzug in die verschiedensten Teile der Provinz mitgeführt werden.

Missionsfest der Evangelischen Frauenhilfe

Der Stabverband Halle der Evangelischen Frauenhilfe feiert sein Sommerfest am nächsten Sonntag, dem 28. August, am „Reinberg“ und findet in besten Ausgestaltung als Missionsfest an der früheren, aber allen hiesigen Missionsfreunden Erinnerung noch lebendige Tradition an. Als Festredner wird Missionsprediger Meyer aus Berlin erwartet, der allen Frauenhilfen noch von der letzten Tagung her wohl bekannt ist. Der Beginn ist auf umfänglich 8 1/2 Uhr nachmittags festgesetzt und der Schluß auf 6 Uhr, so daß auch unsere Hausfrauen und Mütter sich unbefangenen beteiligen können. Der Stabverband läßt nicht nur seine Mitglieder, sondern alle Missionsfreunde und solche, die es werden wollen, herzlich und bringt ein.

— **Wanderkonzerte.** Heute um 8 Uhr abends hat städtischer Mitternacht Konzert; 20 Musiker, Leitung Musiklehrer G. Wolff. Konz. auf der Zeltstraße; Rosette nach 8 Stunden.

Wohin geht es?

Die Halle'schen Bühnen am 22. August
Halle'sche: „Der Soldat der Marie“ (6).
G. Z. am Mieselplatz: „Singsache Weiß am Kreuz“ (4, 6, 10, 8, 10).
G. Z. Or. Ulrichstraße: „Reinold“ (4, 6, 10, 8, 10).
Halle Alte Frauenabend: „Die Schmutzleberbande von Wallroth“ (4, 06, 6, 16, 8, 20).
Halle Schwäger Straße: „Der Draufgänger“ (4, 06, 6, 20, 8, 10).
Schauhaus: „Hinter Ausfühler der Dessenlichkeit“ (4, 20, 8, 20, 8, 20).
Wobersdorf Theater: Neuer Spielplan. (8).
Sachs Künstlerspiele: Der neue Spielplan (8).

10 Jahre hallescher Stahlhelm

Die Gründungsfeier des Bundes der Frontsoldaten am 30. August

Halles Stahlhelm und Jungstahlhelm begehen am Freitag, dem 30. August, mit einer großen Feier in der „Gaulschloßbauerei“ einen ganz besonderen Geburtstag. Dieser ereignisreichen Tag ist die nationalgeleitete Feiern mehr jener Sturmzeiten im Jahre 1919, wie als das starke Volkwerk gegen Bolschewismus und „Zweite Revolution“ der damals wohl noch zahlreicheren Feiern, aber um so aktiver Bund der Frontsoldaten gegründet wurde. Der Stahlhelm war dann

Jahre hindurch der starke Schutz für die erwerbslose Bevölkerung, und er blieb die vaterländische Organisation, an der sich die Revolutionäre den Schaden einrammen. Und deshalb umgekehrt ihn auch während der Zeit aller Kriegen. Hallesche Frontsoldaten nahen damals in der Heimat der Leben lassen, gefolgt im Stahlkampf, aus dem Hinterhalt meuchlings hingemordet. Unaufhaltsam aber schuf die Gemeinschaft der Front die heutige gewaltige Stahlhelmbewegung, die Seele unserer nationalen Opposition. Gleichwohl der heutigen aufsteigenden Tätigkeit der alten Soldaten und ihrer Führer ist das Ziel noch nicht erreicht, ist nur ein Stück Weges geschafft. Aber mit der Tätigkeit des deutschen Frontsoldaten wird weiter gearbeitet und gekämpft!

Gerade in Halle hat der Stahlhelm eine besonders bewegte Geschichte erlebt: Sein Verdienst ist die Befreiung des „roten Saales“. Aus den Reihen des halleschen Stahlhelms am Oberleitnant Müllerberg, der nationale Führer und 2. Bundesführer des großen Frontsoldaten-Bundes. Sein Verdienst ist es, wenn heute die gesamte Stahlhelmbewegung des Saal- und Landes in Halle und in Halle'schen Stahlhelms arbeitet.

Öffentlicher Protest des Stahlhelm gegen die Young-Verflöbung

Rundgedanken auf dem Johannes- und Paradenplatz. Gefährdend wie das Unheil, das unserem Vaterland durch eine etwaige Annahme des Young-Planes bedroht, hallen sich ein hervorragendes Wort über dem Johannesplatz zusammen, auf dem sich die Abgruppen des Stahlhelms und Jungstahlhelms in einschneidender Stärke zu einer öffentlichen Kundgebung gegen das feindliche Vertragsprojekt versammelt hatten. Das Gedicht am Himmel versagte sich, und eine gewaltige Rufstimmengruppe umfloss die Frontsoldaten, den ernten und energiegelassen Ausführungen des Geschäftsführers Rede lauschten.

Unabhängig geistliche der Redner in scharfen Worten den „Stahlhelms“-Schlag, bei dem wir in unerhörter Weise belogen und betrogen wur-

den. Er führte an, was das deutsche Volk an Reparationsleistungen bisher schon den Feindstaaten hat erlegen müssen und schloß die ganzen Kammer unserer Tage und die immer wieder an uns gerichteten Zumutungen, die jeglicher moralischen und rechtlichen Grundlage entbehren. Zum Schluß forderte er Kameraden und Zuhörer auf, ein entschlossenes und geschlossenes „Nein!“ dem schmachvollen Vollen der Young-Angebote entgegenzusetzen. Schließlich wurde noch nachdrücklich die Forderung, die begeisterten Beifall fand, zur Verlesung gebracht:

„Die halleschen Frontsoldaten protestieren lebhaft gegen die unerhörte Völlerei der Regierung, den Kaiserlichen Tributplan anzunehmen, weil dieser schändliche Plan wirtschaftlich untragbar ist, weil er ein politisches In-

strument zur reaktionären Ber- (Führung des gesamten Volkes ist, weil er die Arbeitslose jedes Arbeiters bedroht und die Zukunft von Reich und Vaterland verun- (sichert. Dieser Plan darf nicht Gesetz werden! Wir fordern auf dem Wege des Widerstands die Entschärfung jedes einzelnen Deutschen.“

Unter den Klängen von Militärmusik marschieren dann die Beiratsgruppen geschlossen nach dem „Stahlhelms-Haus“.

Zu gleicher Zeit waren auf dem Friedriehsplatz die Stahlhelms-Kordgruppen und der „Gaulschloßbauerei“ angetreten, um unter Führung des Spielmannsanges dem Jungstahlhelm und der Stahlhelmskapelle nach einer ähnlichen Ansprache des zweiten Ortsgruppenvorsitzenden Schuch und Verlesung der gleichen Entschärfung demselben Ziele auszuführen. Der Zweck der beiden Kundgebungen darf als erreicht bezeichnet werden: Der halleschen Bevölkerung wurde eindringlich vor Augen geführt, daß es kein Mäher gibt, die sich gegen ein Schmach und Schande aufzulegen den Mut finden!

Frauenarbeit auf Burg Wettin

Zu Besuch bei den Luise-Kameradinnen

Vorbei an abgeernteten, zum Teile schon wieder beackerten und mit dem hellgrünen Schiefer der Winteranfang überzogenen Feldern trägt uns der Kraftwagen in launlicher Fahrt. Schon fast liegt der Weg, wie eine Seite liegt das Gestein mit seinen unübersehbar Baumgruppen am weiten Weisen vor unseren Füßen, und vom tiefen Hellen strahlt die Burg Wettin!

Noch immer herrscht dort oben frohes Leben; denn die große Zahl der Teilnehmerinnen an der Reichs- „Jugend- Führerinnen- Tagung des „Bundes Königin Luise“ kehrt von Hof und die weiten Räume der Burg. Etwas finden sich aber auch aus der Höhe und keine Gänge ein (Teile der Ortsgruppen Biel und Altona waren anfangs der Woche, Besenried am Mittwoch gekommen), um die fremden Kameradinnen fernzusagen und sich mit ihnen in Zeug und Gefang zusammenzufinden. Andere machen einen Einblick in die Arbeit nehmen, die dort schon seit dem Sonntage um unterbrochen geleitet wird; denn von einer „Arbeit“, die alle Kräfte der Kameradinnen erfordert, kann man hier wohl nicht sprechen!

Wenn aber trotz der anstrengenden Tage doch alles frisch und froh ist, so liegt dies an dem glücklichen Wechsel von theoretischen, künstlerischen und praktischen Übungen,

durch den jede einseitige Ueberspannung der Kräfte verhütet wird. So beginnt jeder Tag mit 40 Minuten Gymnastik. Dann wechseln Schwimmen, Sport und Gefang sowie ein politischer Vortrag bis zum Mittagessen, das aus der Feldküche bereitet wird, mit einander ab. Es schließt sich nun die reichlich verdiente Ruhepause an. Der Nachmittag bringt sodann die Aussprache über das Thema des Vortragsabends, Vorträge, Vorträge oder Sport, und der Abend ist wieder für eine Einzelunde vorbehalten. Eingekleidet? Wer hier etwas denkt, daß diese mit der Einübung eines mehr oder weniger schwierigen Volkliedes erschöpft ist, irt sehr! Das hier wirklich gründliche Arbeit! Und das hier, dafür bürgt der Name des Herrn Schulte vom Hainfelder Bund, der sich be-

kanntlich die musikalische Erneuerung des Volksliedes zur Aufgabe gestellt hat. So heißt es vor den eigentlichen Gesängen zuerst einen längeren Vortrag anhören und eine Einführung in das zu liedende Lied durchzuführen, das das Lied selbst beginnt, das aber auch wiederum himmelweit vom musikalischen Gesang entfernt ist. Es ist erstaunlich, wie sich so nach kurzer Zeit aus dem Chaos der Rede ein schillerndes, dreistimmiges Lied am künstlerischen Gängen rundet.

Nicht minder ernst werden die Vorträge gehalten.

Es war eine Freude, zu sehen, wie selbst solche abstrakte Thesen wie das über „Die Verfassung von Weimar“ am Mittwoch eine lebendige, einbringende Ausprache auslöste. Es auch der größte Teil der Hörerinnen zur Jugend zu rechnen, so war doch nichts von leichtem Unweggeleitet über den Vortragstoff zu spüren und, man hatte vielmehr das sichere Gefühl, daß alle Teilnehmerinnen es ernst mit der politischen Schulung nehmen! Alle sind durchdrungen von der Schwere der Weltanliegen, die auf sie wartet, wenn sie nun in ihre Gruppen zurückgehen! Ist es doch ihre nächste Aufgabe, die Kameradinnen darüber für den Kampf gegen den Young-Plan zu härten und aufzurufen. Und so war es denn auch eine große Anzahl der Teilnehmerinnen, die sich gestern zur Fahrt nach Halle zusammenfinden, um nicht zu fehlen, wenn hier die vaterländischen Verbände in gemeinsamer Rundgebung den ersten Auftakt zur Propaganda für das Volksbegehren geben.

Reichskonferenz für Gesundheitswesen zu Halle

Mit dem heutigen Tage beginnt, bekanntlich vom Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter“, in Halle eine Reichskonferenz für Gesundheitswesen. Die Sitzungen finden im „Waldpark“ statt und werden bis zum Sonnabend andauern.



Zweimal Ballett!

So recht ein Bild der Vertraglichkeit. Ein schweigsames Schmelzen in schönster Harmonie. Zweimal Ballett: zweimal sichtliches Wohlbehagen! Grund genug für Sie, um die Zigarette mal selber zu fragen:

Ballett

die 5. Mg. Zigarette überm Durchschnitt.

Eckstein-Halspaus Cigarettenfabrik G. m. b. H. Dresden A. 27

Provinz

Lehrgang für Heimathpflege

ch. Raumburg, 22. August.

Vom 8. bis 7. September beanfahdet der Bezirksausschuß für Jugendpflege mit der Beratung der Heimathpflege...

Gemälbediebstahl in Leipzig

Leipzig, 22. August.

Nachts wurde in einer Kunsthandlung in der Grotzstraße von bisher unbekanntem Täter ein Gemälde gestohlen...

Wendung im Leipziger Schlachtrichterprozeß

Leipzig, 22. August.

In dem Betrugprozeß gegen eine Reihe von Angehörigen der Schlachtrichterinnung ist eine Wendung eingetreten. Die Verfahren wurden abgebrochen...

100 Zentner Stroh verbrannt

Sülzefrieden, 22. August.

Sein Anzünden einer Zigarre warf ein fahrlässiger Anzündler ein noch brennendes Streichholz in einen in der Nähe liegenden Strohhalm...

Der verhaftete Sozialdemokrat

Dessau, 22. August.

In den letzten zwei Wochen wurden gegen das Hauptbüro der Geschäftsführer des sozialdemokratischen Volksklubs ausfindig gemacht...

Attentat auf eine Kleinbahn

Wendehalsleben, 22. August.

Zwischen Nordbode und Wendehals waren zwischen Schienenunterstützungen und Steine auf die Schienen der Kleinbahn gelegt worden...

Ein erdachteter Raubüberfall

Wahlitzsch, 22. August.

Wie kürzlich berichtet, gab der 27jährige Arbeiter D. an, er sei bei Wohnanmeldungen von vier Personen überfallen worden...

Hoher kirchlicher Besuch

Gerst, 22. August.

Das Exzellenzkomitee und die Festsetzungsausschuß der Allgemeinen Konferenz der Kirche Christi für praktische Christentum (Evangelium) beschützigen, antwortend in einem ständigen Tagung einen Bericht von Gestalt mit Teilnahme am Gottesdienst...

Das Einkommen im Bezirk Merseburg

Eine Steuerstatistik aus den mittleren und unteren Verwaltungszirkeln

Die wirtschaftliche Kraft der Bevölkerung kommt am besten im Einkommen zum Ausdruck. Durch die gewaltige wirtschaftliche Umgestaltung der Kriegszeit...

Die uns vorliegende Statistik der ersten Reichseinkommensteueranlage (für das Jahr 1920) nach der Stabilisierung der Währung erfüllt die wichtigsten finanziellen und wirtschaftlichen Aufgaben...

Table with 4 columns: Stadt- und Landkreis, Wichtige Einkommen in 1000 RM., Versteuerte Einkommen in 1000 RM., Gesamtzahl der Steuerpflichtigen.

Table with 4 columns: Stadt- und Landkreis, Wichtige Einkommen in 1000 RM., Versteuerte Einkommen in 1000 RM., Gesamtzahl der Steuerpflichtigen.

Zur Beurteilung dieser Zahlen sind einige Vorkenntnisse notwendig, ohne die man leicht zu falschen Schlüssen gelangen kann.

Arbeitslosen unterliegenden Einkommen aus Arbeit nicht enthalten sind. Diese sind sehr erheblich und im ganzen Reich höher als das veranlagte Einkommen.

Auch im übrigen enthält die Statistik nicht das Gesamteinkommen. Alle Einkommen unter 100 Mark waren 1920 steuerfrei.

Die sogenannten „Sonderleistungen“, beispielsweise Aufwendungen für Lebensversicherung, sind wirtschaftlich betrachtet, Einkommensbestandteile.

Zum veranlagten Einkommen gehören die Einkünfte aus Landwirtschaft, Gewerbebetriebe, Vermietung und Verpachtung, Kapitalerträge, selbständiger Berufstätigkeit...

Zu dem Einkommen der natürlichen Personen treten die Einkünfte der Körperschaften (Körperschaftsteuer), G.m.b.H. und G.m.H. (Einkommensteuer).

Kraftverkehr Mansfelder G. m. b. H. geht nach Hettstedt

Hettstedt, 22. August.

Die Kraftverkehr Mansfelder G. m. b. H., deren Sitz in Hettstedt liegt, war, verlegt als 1. Oktober den ganzen Betrieb nach Hettstedt.

Frauenmord im Vogtland

Hauen, 21. August.

Wie aus Vermögensgut gemeldet wird, ist dort die 55 Jahre alte verwitwete Anna Stödel in einem Stuppen auf ihrem Grundstück ermordet aufgefunden worden.

Kleine Provinz-Nachrichten

H. Wahn. Das diesjährige Kinderfest wurde hier in allerbester Weise feierlich abgehalten.

Wettin. Die Stadtverordneten beschließen, einen Schutthaub auszuführen zu lassen mit einem Schutthaub von 120.000 Mark.

Kalte. Nachdem sich die Dämmerung bereits erklärt hat, die geforderten Mindestpreise zu bezahlen, hat der Verein der Feldgemeindeführer die Rotierung für Gurken wieder aufgenommen.

Bernburg. Ein Postmacher aus der Söngen Straße gab an, er habe seine Frau, die seit drei Jahren bettlägerig sei, erwidert.

Gleibitz. Die Provinzialbehörde Gleibitz-Neipzig wird zwischen dem Ostbahnhof Wippen und Neyschitz vom 2. September bis auf weiteres für allen Verkehr gesperrt.

Löwenburg. Die Provinzialbehörde Löwenburg-Neipzig wird nach Godesitz umgeleitet.

Löwenburg. Beim Baden in der Elbe ertrank hier ein neunjähriger Schüler. Er war mit mehreren Kameraden Baden gegangen, hatte sich auf eine Boje gesetzt und war mit ihr in die freie Elbe hinausgeritten.

Dresden. Der Mörder der Frau Stödel in Hettstedt konnte jedoch durch die Kriminalpolizei festgenommen werden.

Genf. In der Nähe von Genf verunglückte die Regierungsrat Dr. Gerber aus

Aus dem kirchlichen Leben der Provinz Sachsen

Beitrag: Pastor Schneider - Arnstedt zum Pastor in Arnstedt (Arnstedt); Pfarrer Dr. Schöne - Arnstedt; Pastor Dr. Schöne - Arnstedt...

Verstarb: Pastor Dr. Schöne - Arnstedt (Hettstedt); Pastor Dr. Schöne - Arnstedt (Hettstedt); Pastor Dr. Schöne - Arnstedt (Hettstedt)...

Verstarb: Superintendent Dr. Schöne - Arnstedt (Hettstedt); Superintendent Dr. Schöne - Arnstedt (Hettstedt); Superintendent Dr. Schöne - Arnstedt (Hettstedt)...

Verstarb: Am 4. August 1920 im Dom zu Magdeburg die Predigamtlandschaft Hermann Ling, Heinrich Berger, Martin Kanneberg, Karl Gatz, Stephan Wittenberg...

Verstarb: Am 2. August 1920 im Dom zu Magdeburg die Predigamtlandschaft Martin Gieseler, Am 2. August 1920 im Dom zu Magdeburg die Predigamtlandschaft Martin Gieseler...

Verstarb: Am 2. August 1920 im Dom zu Magdeburg die Predigamtlandschaft Martin Gieseler, Am 2. August 1920 im Dom zu Magdeburg die Predigamtlandschaft Martin Gieseler...

Verstarb: Am 2. August 1920 im Dom zu Magdeburg die Predigamtlandschaft Martin Gieseler, Am 2. August 1920 im Dom zu Magdeburg die Predigamtlandschaft Martin Gieseler...

Verstarb: Am 2. August 1920 im Dom zu Magdeburg die Predigamtlandschaft Martin Gieseler, Am 2. August 1920 im Dom zu Magdeburg die Predigamtlandschaft Martin Gieseler...

Verstarb: Am 2. August 1920 im Dom zu Magdeburg die Predigamtlandschaft Martin Gieseler, Am 2. August 1920 im Dom zu Magdeburg die Predigamtlandschaft Martin Gieseler...

Verstarb: Am 2. August 1920 im Dom zu Magdeburg die Predigamtlandschaft Martin Gieseler, Am 2. August 1920 im Dom zu Magdeburg die Predigamtlandschaft Martin Gieseler...

Verstarb: Am 2. August 1920 im Dom zu Magdeburg die Predigamtlandschaft Martin Gieseler, Am 2. August 1920 im Dom zu Magdeburg die Predigamtlandschaft Martin Gieseler...

Verstarb: Am 2. August 1920 im Dom zu Magdeburg die Predigamtlandschaft Martin Gieseler, Am 2. August 1920 im Dom zu Magdeburg die Predigamtlandschaft Martin Gieseler...

Verstarb: Am 2. August 1920 im Dom zu Magdeburg die Predigamtlandschaft Martin Gieseler, Am 2. August 1920 im Dom zu Magdeburg die Predigamtlandschaft Martin Gieseler...

Verstarb: Am 2. August 1920 im Dom zu Magdeburg die Predigamtlandschaft Martin Gieseler, Am 2. August 1920 im Dom zu Magdeburg die Predigamtlandschaft Martin Gieseler...

Verstarb: Am 2. August 1920 im Dom zu Magdeburg die Predigamtlandschaft Martin Gieseler, Am 2. August 1920 im Dom zu Magdeburg die Predigamtlandschaft Martin Gieseler...

Verstarb: Am 2. August 1920 im Dom zu Magdeburg die Predigamtlandschaft Martin Gieseler, Am 2. August 1920 im Dom zu Magdeburg die Predigamtlandschaft Martin Gieseler...

Verstarb: Am 2. August 1920 im Dom zu Magdeburg die Predigamtlandschaft Martin Gieseler, Am 2. August 1920 im Dom zu Magdeburg die Predigamtlandschaft Martin Gieseler...

Handel Kreditversicherung

Don Dr. jur. Ludw. Hartmann

In diesen Tagen bekamt gemeinere Kreise den Bericht über die größte Versicherungsunternehmung haben die Versicherer der Öffentlichkeit auf ein Geschäft hingewiesen, das von jeder als äußerst gewinnbringend angesehen werden kann. Die Sicherheit von dieser Einrichtung überhaupt nicht bezweifeln — sich recht geringer Beliebtheit und das dennoch große Interesse der Öffentlichkeit für das Kapitalarme und bedürftige Geschäft, von ganz besonderer Wichtigkeit ist.

Man muß daran festhalten werden, daß die Kreditversicherung durchaus in den Interessen der Versicherungsunternehmungen liegt. Denn sie befreit das für alle Versicherer tragende finanzielle Risiko. Es ist hier auf die von Manes auf die Kreditversicherung Bezug genommen. In der Versicherungsversicherung ist die Versicherungsgesellschaft, die es auch mit geeigneten Anordnungen.

Soll zu unterscheiden von der Kreditversicherung, die im Fall der Kreditversicherung, welche die Einräumung materieller Sicherheiten für die Erfüllung der Forderungen, die Rückzahlung von Grundschulden — oder durch Stellung von Bürgen geschieht. Die planmäßige, geordnete und regelmäßige Abrechnung der Forderungen gehört schließlich nicht zum Bereich der Kreditversicherung.

Die Aufgabe der Kreditversicherung besteht in dem Gläubiger für den Fall der Zahlungsunfähigkeit des Schuldners Ersatz zu leisten. Die meisten anderen Kreditversicherungen sind in England, nur die Kreditversicherung in Deutschland zu finden. In Preußen ist während des siebenjährigen Krieges durch den Grafen von Wolfers Wendels in der Plan einer Kreditversicherung vorgetragen worden. Amerika nahm erst gegen die Jahrhundertwende diesen Gedanken auf. Ein 1880 unterzeichnetes Unternehmen geriet allerdings schon im Jahre später in Konkurs. Viel besser ist es zwei anderen um diese Zeit gegründeten Unternehmen.

Das durch die Engländer über Hamburg bei uns eingeführte System danach als das „Kreditversicherungssystem“ bezeichnet — verneint die Haftung von Versicherungsnehmer, es besteht die Haftung des Versicherungsnehmers ein. Die Aufgabe der Kreditversicherung ist es, den Gläubiger vor dem Schaden zu bewahren, den er durch die Zahlungsunfähigkeit des Schuldners erleiden würde. Die Kreditversicherung ist ein Geschäft, das sich durch die Zahlung von Prämien für die Versicherung gegen den Schaden durch die Zahlungsunfähigkeit des Schuldners zu bewahren. Die Kreditversicherung ist ein Geschäft, das sich durch die Zahlung von Prämien für die Versicherung gegen den Schaden durch die Zahlungsunfähigkeit des Schuldners zu bewahren.

Der Frankfurter Versicherungs-Krach Die Verhandlungen über die Garantie-Aktion

Nachdem der Garantievertrag Allianz-Frankfurter Allgemeine für das dritte Versicherungsjahr für 1929 am 1. Juli 1929 in Kraft getreten ist, sind die Verhandlungen über die Garantie-Aktion im Gange.

Die Höhe der Einzahlung für die Garantie-Aktion wird durch die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt.

Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt.

Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt.

Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt.

Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt.

Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt.

Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt.

Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt.

Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt.

Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt.

Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt.

Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt.

Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt.

Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt.

Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt.

Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt. Die Allianz für die die für die Versicherungsjahre 1927 bis 1929 festgelegt.

Stabilität nach den neuerlichen Berichten ihres Aufsichtsrates, das die durch den Bericht gegeben ist, und der man besorgt über den Zustand der Versicherung dar. Sämtliche unfähbaren Hypothesen sind ängstlich.

200 Mill. RM. Passivität Der deutsche Außenhandel im Juli

Die deutsche Außenhandelsbilanz hat sich im Monat Juli erheblich verschlechtert. Die deutsche Außenhandelsbilanz hat sich im Monat Juli erheblich verschlechtert. Die deutsche Außenhandelsbilanz hat sich im Monat Juli erheblich verschlechtert.

Die Arbeitsmarktlage im Reich

In der Woche vom 12. bis 17. August war der Arbeitsmarkt wieder von den gegenwärtigen Bewegungen des Marktes in der Weise betroffen, wie schon als ob es sich um die üblichen Einflüsse handelte. Die Lage, die sich in den einzelnen Landesarbeitsmärkten darbot, war nicht einheitlich. In Brandenburg nahm in beträchtlichem Umfang den Arbeitsmarkt zu. Die Lage, die sich in den einzelnen Landesarbeitsmärkten darbot, war nicht einheitlich. In Brandenburg nahm in beträchtlichem Umfang den Arbeitsmarkt zu.

Reinigung für Verbraucherverteilung. In einer Sitzung der deutschen Verbraucherverteiler in Berlin, an der Vertreter der freien Hauswarenindustrie teilnahmen, ist über die neuesten Beschlüsse der Kommission für die Verbraucherverteilung gesprochen worden.

Die Kommission für die Verbraucherverteilung hat sich in der Sitzung in Berlin über die neuesten Beschlüsse der Kommission für die Verbraucherverteilung gesprochen. Die Kommission für die Verbraucherverteilung hat sich in der Sitzung in Berlin über die neuesten Beschlüsse der Kommission für die Verbraucherverteilung gesprochen.

Einkäufe unserer deutschnationalen Leser

kommen in erster Linie — wenn nicht ausschließlich — die Interessierten der Halleschen Zeitung in Betracht. Es ist u. E. nicht anzunehmen, daß diejenigen Geschäftshäuser, welche ihre Anzeigen nicht in der „H. Z.“ veröffentlichten, an den Einkäufen unserer Leser Interesse haben. Andererseits würden sie ja zweifelsfrei ihre Anzeigen auch in der „H. Z.“ veröffentlichen.

Unsere deutschnationalen Leser handeln somit u. E. folgerichtig, wenn Sie ihre Einkäufe fast ausschließlich bei den Firmen machen, die durch ihre Insertion in der „H. Z.“ einwandfrei zu erkennen geben, daß ihnen an der Kundschaft auch der deutschen nationalen Kreise gelegen ist!

„Hallesche Zeitung“

Erklärungen verschiedener Gesellschaften

Die Gesellschaft, die in den Berichten über die Verhältnisse der Frankfurter Allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft wieder genannt worden ist, teilt mit, daß sie durch den Zusammenbruch der Frankfurter Allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft in keiner Weise in ihrer Existenz gefährdet ist. Die Gesellschaft hat ein eigenes Kapital von 100 Millionen RM. Die Gesellschaft hat ein eigenes Kapital von 100 Millionen RM.

Interessante Versicherungen

Die Erneuerung der Inter-Victoria-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin, von deren voll eingezahltem Kapital von 1 Mill. RM. die Frankfurter Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft 80 Prozent teilt, teilt auf Anfrage mit, daß die Erneuerung der Inter-Victoria-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin, von deren voll eingezahltem Kapital von 1 Mill. RM. die Frankfurter Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft 80 Prozent teilt.

Bankkommissionäre Rahmeyer & Co.

Bei den Vermögensverwaltungen der Frankfurter Allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft in Höhe von 2 Millionen RM. bei der Bankkommissionäre Rahmeyer & Co. handelt es sich nicht um die Berliner Bankkommissionäre Rahmeyer, sondern um die gleichnamige Frankfurter Firma, deren Geschäftsbereich sich auf die Provinz beschränkt. Die Bankkommissionäre Rahmeyer & Co. handelt es sich nicht um die Berliner Bankkommissionäre Rahmeyer, sondern um die gleichnamige Frankfurter Firma.

Reichsteuereinnahmen im Juli

Im Monat Juli 1929 betragen die Reichsteuereinnahmen aus Steuern, Zöllen und Abgaben 1189,9 Millionen RM. Das ist ein Anstieg gegenüber den Vormonaten des laufenden Rechnungsjahres 1929 erklärt sich bei den Zöllen und Verbrauchssteuern, aus den im Juli bei den Einkommen-, Körperschafts- und Umsatzsteuer, sowie im Monat, in dem die Einkommen-, Körperschafts- und Umsatzsteuer, sowie im Monat, in dem die Einkommen-, Körperschafts- und Umsatzsteuer.

Die Reichsteuereinnahmen im Juli betragen 1189,9 Millionen RM. Das ist ein Anstieg gegenüber den Vormonaten des laufenden Rechnungsjahres 1929 erklärt sich bei den Zöllen und Verbrauchssteuern, aus den im Juli bei den Einkommen-, Körperschafts- und Umsatzsteuer, sowie im Monat, in dem die Einkommen-, Körperschafts- und Umsatzsteuer.

Deutsche Bau- und Siedlungsgemeinschaft, Darmstadt

Die Deutsche Bau- und Siedlungsgemeinschaft, Darmstadt, hat sich in der Sitzung in Darmstadt über die neuesten Beschlüsse der Kommission für die Verbraucherverteilung gesprochen. Die Deutsche Bau- und Siedlungsgemeinschaft, Darmstadt, hat sich in der Sitzung in Darmstadt über die neuesten Beschlüsse der Kommission für die Verbraucherverteilung gesprochen.

Halle'sche Börse

Lebens: leicht abgeflacht.

22. August. Von Bonbonen verloren... 1% Prozent niedriger. Hiesiger Markt waren 1 1/2 Prozent niedriger im Angebot.

Table with 2 columns: Item Name and Price. Includes items like Altonaer, Barmbecker, and various bank notes.

Im Preisvertrieb notierten: Währung 7 3/4, Gekaufte 11 1/2, Gekaufene 10 1/2.

Berliner Börse

Berlin, 22. August. Nach der ausgeprochenen flauen Haltung des börsennotierten Preisvertriebs, hat sich der Markt wieder etwas belebter gezeigt.

94 bis 104 Prozent weiter gefragt. Am internationalen Devisenmarkt waren die letzten Tage...

Berliner Devisen-Kurse

Table with 2 columns: Location (e.g., London, New York) and Exchange Rate.

Leipziger Börse

Table with 2 columns: Item Name (e.g., Piano Zimm., Leinwand) and Price.

Getreide und Produkte

Berlin, 22. August. Das anhaltend schlechte Wettersoll bleibt von härtestem Einfluss auf die Getreidepreise.

Beizen gehalten hat. Die Offerten für Beizen- und Roggenmehl lauten um 25 bis 50 Pfund niedriger.

Table with 2 columns: Commodity Name (e.g., Weizen, Roggen) and Price.

Zucker

Magdeburg, 22. Aug. (22. August) Preis für Weißzucker einheitslos und Verbrauchssteuer für 50 Kilogramm brutto fast netto ab...

Butter

Berlin, 22. Aug. 1. Qualität 1,85, 2. Qualität 1,52, anfallende Qualität 1,38.

Wolle

Bremer Terminnotierungen für Baumwolle vom 22. August. Notierungen der Bremer Vervoll für Terminalhand in Baumwolle...

Metalle

Table with 2 columns: Metal Name (e.g., Kupfer, Zinn) and Price.

Wief

Leipzig, 22. August. Auftrieb: 279 Rinder, davon 95 aus 106 Bullen, 30 Ferkel, 50 Kälber...

Banken für die Reichsbank

Banken für die Reichsbank. Berlin, 22. August. Die Reichsbank hat heute einen Guthabenstand von 1,2 Milliarden Mark.

Staatliche

Staatliche. Berlin, 22. August. Die Reichsbank hat heute einen Guthabenstand von 1,2 Milliarden Mark.

Eigene Funkmeldung

Table with 2 columns: Item Name and Price. Includes various commodities like sugar, oil, and flour.

Berliner Börse vom 22. August 1920

Table with 2 columns: Item Name and Price. Includes various commodities like sugar, oil, and flour.

Berliner Börse vom 22. August 1920

Table with 2 columns: Item Name and Price. Includes various commodities like sugar, oil, and flour.

Ohne Gewähr für Hörerbil

Table with 2 columns: Item Name and Price. Includes various commodities like sugar, oil, and flour.

Vertical text on the right edge of the page, including 'A. Richte 33', 'Staatliche', 'Eigene Funkmeldung', and 'Ohne Gewähr für Hörerbil'.

Table with columns for names and numbers, likely a lottery or official list. Includes entries like 'K. Klasse 33. Friedrich-Schubert' and 'Klassen-Liste'.

Zwangsvollstreckung. Am Donnerstag, d. 24. Aug. 1929, vormittags 11 Uhr, versteigere ich in Bad Kienow, im Hofe der Firma Knoddenbauer, öffentlich meistbietend gegen Bar:

1. 'Jaro'- Kleinmotor-Rümpfung mit 20 PS, Dreifachmotor, arbeitssicher, ausgerüstet als Antriebs- und Zugmaschine, einschließlich Metzger- und Zubehörsatz, vollständige Rüstung-Einrichtung für 2 Linde- und 2 Linde- und 2 Refektorie und 2 Stützrollen, neu. Sehr, Obergerichtshöflicher.



LASTKRAFTWAGEN MOTOR-OMNIBUSSE

Stempel-Pfandkassen. Nikolai-Dr. G. Formel 221 62.



Wischmangeln. mit ganzl. gesch. Führungsgelä. Kein Rutschen u. Schleifen. Hartes Holzschicht. Viel Kundschaft. Gute Einnahe. Regelm. Zahlung.

Plissees. gut, schnell preiswert. Lundenberg. Leipzig, 17 (1000 Stück).

Billige gute Pianos. Weltmarken. Große Auswahl. Kleine Läden. Mietverrechnung. Katalog kostenfrei. Pianohaus Hoffmann.

Bettenhaus Bruno Paris. Kleiner Ulmstr. 2. 44.-. Entgegenkommende Zahlungen. Einigungen.

Keine Versuche den auf Kosten zu gehen. Wir versprechen nicht mehr als wir halten können, stehen aber hinter unserem Wahlspruch: BÜSSING FÜHRT.

MODELE 1930 - ausgereifte Konstruktionen - sparsam, betriebssicher, wirtschaftlich. / Selbst die amerikanische Fachpresse nennt sie die fortschrittlichsten und interessantesten Lastwagen-Konstruktionen.

AUTOMOBILWERKE H. BÜSSING AKT.-GES. • BRAUNSCHWEIG. Ludwig E. Wolter, Halle (Saale), Delitzscher Str. 23, Fernruf 29274. Ferdinand Cario, Eisleben, Grabenstraße 68/69, Fernruf 335. Generalvertretung für den Bezirk Weißenfels und Naumburg (Saale): E. Möhring, Automobil-Zentrale, Weißenfels a. S., Leipziger-Str. 60/64, Fernruf 103, 1066.

Staatlichen Lottereeinnahmer: Mann, Große Steinstraße 19. Kell, Große Steinstraße 14. Eiten, Moritzwinger 7. Heve, Ludwig-Wucherer-Straße 28. Wier, Geißestraße 54. Womowitz Scharenstraße 1.

Logische Erziehungsanstalt und Realschule, Jena. Die Landesregierung, Kleine Kisten, Spanisch. Erziehung zu Disziplin und Pflichtbewusstsein. Sport, Handarbeiten, Schreien. (Gesamt- der Schulanfänger. Abschlussprüfung an der 1. Klasse.) Dr. Sommer

Stellenangebote. Offiziellsmittig gesucht! für erfahrene, energiegel. Arbeiter... Erfolgeiche Suchenungs-Beamtin

Suche für sofort einen Wirtschaftsgelhilfen. Offene Stellen für: Junge Beamten, Wirtschaftsgelhilfen, Lehrer, Lehrlinge, Buchhalter, Kassierer, etc.

Suche zum 1. September eines Stubenmädchens. Ein junges Mädchen für meine Haushalt. Frau Stubenmädchen, Frankfurt a. M., etc.

Suche zum 1. September eines Stubenmädchens. Ein junges Mädchen für meine Haushalt. Frau Stubenmädchen, Frankfurt a. M., etc.

Suche zum 1. September eines Stubenmädchens. Ein junges Mädchen für meine Haushalt. Frau Stubenmädchen, Frankfurt a. M., etc.

Suche zum 1. September eines Stubenmädchens. Ein junges Mädchen für meine Haushalt. Frau Stubenmädchen, Frankfurt a. M., etc.

Suche zum 1. September eines Stubenmädchens. Ein junges Mädchen für meine Haushalt. Frau Stubenmädchen, Frankfurt a. M., etc.

Suche zum 1. September eines Stubenmädchens. Ein junges Mädchen für meine Haushalt. Frau Stubenmädchen, Frankfurt a. M., etc.

Suche zum 1. September eines Stubenmädchens. Ein junges Mädchen für meine Haushalt. Frau Stubenmädchen, Frankfurt a. M., etc.

Suche zum 1. September eines Stubenmädchens. Ein junges Mädchen für meine Haushalt. Frau Stubenmädchen, Frankfurt a. M., etc.

Stenotypistin. Ein tüchtige Stenotypistin für sofortige Aufnahme. Offener unter 3. 2. 3279 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung etc.

Stütze. Eine anständige Frau mit 4 Kindern sucht nach möglichen Mann oder Mann für sofortige Aufnahme. Offener unter 3. 2. 3279 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung etc.

Beirat. Eine anständige Frau mit 4 Kindern sucht nach möglichen Mann oder Mann für sofortige Aufnahme. Offener unter 3. 2. 3279 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung etc.

Beirat. Eine anständige Frau mit 4 Kindern sucht nach möglichen Mann oder Mann für sofortige Aufnahme. Offener unter 3. 2. 3279 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung etc.

Beirat. Eine anständige Frau mit 4 Kindern sucht nach möglichen Mann oder Mann für sofortige Aufnahme. Offener unter 3. 2. 3279 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung etc.

Beirat. Eine anständige Frau mit 4 Kindern sucht nach möglichen Mann oder Mann für sofortige Aufnahme. Offener unter 3. 2. 3279 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung etc.

Beirat. Eine anständige Frau mit 4 Kindern sucht nach möglichen Mann oder Mann für sofortige Aufnahme. Offener unter 3. 2. 3279 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung etc.

Möbl. Wohn- und Schlafzimmer. Ein möbliertes Zimmer für sofortige Aufnahme. Offener unter 3. 2. 3279 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung etc.

Herrenzimmer. Ein möbliertes Herrenzimmer für sofortige Aufnahme. Offener unter 3. 2. 3279 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung etc.

Herrenzimmer. Ein möbliertes Herrenzimmer für sofortige Aufnahme. Offener unter 3. 2. 3279 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung etc.

Möbl. Zimmer. Ein möbliertes Zimmer für sofortige Aufnahme. Offener unter 3. 2. 3279 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung etc.

Möbl. Zimmer. Ein möbliertes Zimmer für sofortige Aufnahme. Offener unter 3. 2. 3279 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung etc.

Möbl. Zimmer. Ein möbliertes Zimmer für sofortige Aufnahme. Offener unter 3. 2. 3279 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung etc.

Möbl. Zimmer. Ein möbliertes Zimmer für sofortige Aufnahme. Offener unter 3. 2. 3279 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung etc.

Weiße Reformküche. Eine weiße Reformküche für sofortige Aufnahme. Offener unter 3. 2. 3279 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung etc.

Verpachtung. Eine Verpachtung für sofortige Aufnahme. Offener unter 3. 2. 3279 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung etc.

Verpachtung. Eine Verpachtung für sofortige Aufnahme. Offener unter 3. 2. 3279 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung etc.

Verpachtung. Eine Verpachtung für sofortige Aufnahme. Offener unter 3. 2. 3279 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung etc.

Verpachtung. Eine Verpachtung für sofortige Aufnahme. Offener unter 3. 2. 3279 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung etc.

Verpachtung. Eine Verpachtung für sofortige Aufnahme. Offener unter 3. 2. 3279 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung etc.

Verpachtung. Eine Verpachtung für sofortige Aufnahme. Offener unter 3. 2. 3279 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung etc.



A. D. Francke und England / Von D. Dr. A. Nebe

Als in diesen Tagen langsam englische Mitglieder des Weltbundes für internationale Freundschaftsarbeit der Rinde auf ihrer Deutschland-Tour durch Halle kamen, haben sie es sich nicht nehmen lassen, trotz der Hitze der ihnen zur Verfügung stehenden Zeit in den brandenburgischen Stützungen einzuklinken. Das war keine zufällige Besuche, sondern eine bewusste Wiederaufnahme alter Beziehungen, die seit den Tagen des Kaiserthums bestehen.

Der Strom des Weltbundes hatte vor mehr denn 200 Jahren über die Grenzen Deutschlands hinaus weit hin verlaufen, und es waren die Germanen, die in den brandenburgischen Stützungen ankam. Das war keine zufällige Besuche, sondern eine bewusste Wiederaufnahme alter Beziehungen, die seit den Tagen des Kaiserthums bestehen.

Sehon im letzten Jahrzehnt des 17. Jahrhunderts hat ein gewisser Franzose, Herr de la Roche, in London, in Genua, Venedig und Neapel mit ihm eine, wichtige und wichtige Beziehungen in allen Ecken der Welt, die seit den Tagen des Kaiserthums bestehen.

Sehon im letzten Jahrzehnt des 17. Jahrhunderts hat ein gewisser Franzose, Herr de la Roche, in London, in Genua, Venedig und Neapel mit ihm eine, wichtige und wichtige Beziehungen in allen Ecken der Welt, die seit den Tagen des Kaiserthums bestehen.

Sehon im letzten Jahrzehnt des 17. Jahrhunderts hat ein gewisser Franzose, Herr de la Roche, in London, in Genua, Venedig und Neapel mit ihm eine, wichtige und wichtige Beziehungen in allen Ecken der Welt, die seit den Tagen des Kaiserthums bestehen.

Sehon im letzten Jahrzehnt des 17. Jahrhunderts hat ein gewisser Franzose, Herr de la Roche, in London, in Genua, Venedig und Neapel mit ihm eine, wichtige und wichtige Beziehungen in allen Ecken der Welt, die seit den Tagen des Kaiserthums bestehen.

leben und mollenen beizubringen und treuen Gottes, in denen so wirkungsvoll die wunderbare Entfaltung der Stützungen und die glückliche Ausbreitung Gottes in allen Ecken entgegenzutraten, fand große Anknüpfung mehr vielleicht noch der verlässliche Auszug der vielen Kaiserthums, die seit den Tagen des Kaiserthums bestehen.

Sehon im letzten Jahrzehnt des 17. Jahrhunderts hat ein gewisser Franzose, Herr de la Roche, in London, in Genua, Venedig und Neapel mit ihm eine, wichtige und wichtige Beziehungen in allen Ecken der Welt, die seit den Tagen des Kaiserthums bestehen.

Sehon im letzten Jahrzehnt des 17. Jahrhunderts hat ein gewisser Franzose, Herr de la Roche, in London, in Genua, Venedig und Neapel mit ihm eine, wichtige und wichtige Beziehungen in allen Ecken der Welt, die seit den Tagen des Kaiserthums bestehen.

Sehon im letzten Jahrzehnt des 17. Jahrhunderts hat ein gewisser Franzose, Herr de la Roche, in London, in Genua, Venedig und Neapel mit ihm eine, wichtige und wichtige Beziehungen in allen Ecken der Welt, die seit den Tagen des Kaiserthums bestehen.

Sehon im letzten Jahrzehnt des 17. Jahrhunderts hat ein gewisser Franzose, Herr de la Roche, in London, in Genua, Venedig und Neapel mit ihm eine, wichtige und wichtige Beziehungen in allen Ecken der Welt, die seit den Tagen des Kaiserthums bestehen.

breitung der christlichen Religion helfen kann, wenn sie findet, daß die Deutschen den Namen und die Engländer haben beizubringen. Der natürliche Lohn aber für die englische Opferwilligkeit war die Erzeugung des Bekehrungswunsches bei den Briten für die Seiten in ihren eigenen Ländern.

Sehon im letzten Jahrzehnt des 17. Jahrhunderts hat ein gewisser Franzose, Herr de la Roche, in London, in Genua, Venedig und Neapel mit ihm eine, wichtige und wichtige Beziehungen in allen Ecken der Welt, die seit den Tagen des Kaiserthums bestehen.

Sehon im letzten Jahrzehnt des 17. Jahrhunderts hat ein gewisser Franzose, Herr de la Roche, in London, in Genua, Venedig und Neapel mit ihm eine, wichtige und wichtige Beziehungen in allen Ecken der Welt, die seit den Tagen des Kaiserthums bestehen.

Sehon im letzten Jahrzehnt des 17. Jahrhunderts hat ein gewisser Franzose, Herr de la Roche, in London, in Genua, Venedig und Neapel mit ihm eine, wichtige und wichtige Beziehungen in allen Ecken der Welt, die seit den Tagen des Kaiserthums bestehen.

Sehon im letzten Jahrzehnt des 17. Jahrhunderts hat ein gewisser Franzose, Herr de la Roche, in London, in Genua, Venedig und Neapel mit ihm eine, wichtige und wichtige Beziehungen in allen Ecken der Welt, die seit den Tagen des Kaiserthums bestehen.

Sehon im letzten Jahrzehnt des 17. Jahrhunderts hat ein gewisser Franzose, Herr de la Roche, in London, in Genua, Venedig und Neapel mit ihm eine, wichtige und wichtige Beziehungen in allen Ecken der Welt, die seit den Tagen des Kaiserthums bestehen.

hatte ein gewisser Michael Tomas einen Besuchsbesuch, beistellend. Das Haus der Angela. Die Wirtin glaubte in der Besichtigung des Hauses sich selbst wiederzuerkennen, eine Vorstellung die auch von ihren Angehörigen wurde. Für die Frau eines Geschichtens wurde nicht besonders angenehm, denn die schöne Erscheinung als eine Person von höchst lebendigem Charakter, die um die Eintracht des Lebens zu unterbreiten, zahlreiche Beziehungen gegenständlichen Dingen einging. Der Besuchsbesuch wurde nur wegen der Veranlassung der 2400 Kronen Schenkungsurtheil, die Frau Maria als Leihgeberin beistellend, die Besuche sich für selber berechtigt zu haben, und man aus Rücksicht in seinem als Besuche geschickter. Frau Maria hat den Besuchsbesuch als ein Ereignis betrachtet, das sie nicht anders als ein Ereignis betrachtete. Frau Maria hat den Besuchsbesuch als ein Ereignis betrachtet, das sie nicht anders als ein Ereignis betrachtete.

Die Filmwoche

„Unter Ausfluß der Öffentlichkeit“

Ein technisch aufregender Film, der dem Zuschauer nichts an den heutigen Zeitgeist verleiht, ist die Darstellung der Korruption und des Verfalls in allen Ecken der Welt, die seit den Tagen des Kaiserthums bestehen.

Ein netter Lustspielfilm, der dem Zuschauer nichts an den heutigen Zeitgeist verleiht, ist die Darstellung der Korruption und des Verfalls in allen Ecken der Welt, die seit den Tagen des Kaiserthums bestehen.

Nur Heilpon nehmen!

Dieses milden Kopfschmerzmittel ist bei den Günstigsten für Ihr Haar. Es verschönert wunderbar und hat mehr Vorteile als alle Mittel. Frau Doktor A. schrieb: Verechtes Haarwuchsmittel probiert aber immer mit dem Heilpon zurück! Preis 30 Pf. Paket, enthält 3 oder 3 abgetheilte Portionen.

Ich oder — ich?

Roman von Hermann Hingendorf

Copyright bei Grainger & Co., Berlin NW 6. (4. Fortsetzung.)

Mit klopfendem Herzen sah er das Bild in die Tafel zurück. Dann griff seine Hand eine seine Wirtin an.

Benno Kram
Rindheimer Straße 18.

Langsamer hatte er auf diese Karte. Er war überzeugt, in dieser Wohnung war die Heilmittelpolizei auf Benno Kram, den Dieb. Es war nicht gut, vorzugehen.

Rücken?
Weiß ich es in Halle und Halle.
Kram hatte einen geminnigen Hund heraus.

Rücken hätte ich auch als Paul Kram können, doch er, und Kram hätte die Wirtin, hatte eine gefüllte Pfeife bei sich zu tragen. Das war nicht der Weg, den ich gehen wollte.

Er war einen müden Faustschlag in die Luft. „Wird dich der Kram! Der größere Kram.“

„Spiel mir das Spiel zu Ende.“ Wirtin hatte ich noch einen Krampf in der Hand, von dem ich nichts weiß.
„Kram hat einen Krampf.“

„Kram hat einen Krampf.“
Der Schlag knallte zu. Kram warf sich ins Weite. Sein Herz klopfte, und eine seltsame Erregung bemächtigte sich seiner. Der Kram des Kramers war nicht ein Krampf.

„Allo! Ich mein Inneres doch nicht tot! Ich kann noch empfinden.“
Tatsächlich empfand er wohl in den weichen Polster, das die Tafel umgab, und in den Augenblicken lag für ihn keine Schamade, sondern eine Sanftere.

Ganz unwillkürlich fand er seine Hand an der Wirtin.
Er ergriff fast Heile! Ich das Geld? Die braunen hinteren Heile! Nein! Ich fahre fort. Er ergriff es ein anderes.
Es war das Bild der schönen Frau, nach der seine Finger fast willenlos tasteten.
War da irgendeine geheime Hoffnung, die ihn das Spiel Kram zu Ende zu spielen drängte?
Wirtin grüßte sich er das Bild in die Tafel zurück.

„Dreiheppeler Kram! Gleich wirst du Benno Kram Schellen um die Geleiste tragen.“
Kram hatte ein Kram in der Hand.
„Inmitten der Kram! Gleich wirst du Benno Kram Schellen um die Geleiste tragen.“

„Inmitten der Kram! Gleich wirst du Benno Kram Schellen um die Geleiste tragen.“
Kram hatte ein Kram in der Hand.
„Inmitten der Kram! Gleich wirst du Benno Kram Schellen um die Geleiste tragen.“

„Inmitten der Kram! Gleich wirst du Benno Kram Schellen um die Geleiste tragen.“
Kram hatte ein Kram in der Hand.
„Inmitten der Kram! Gleich wirst du Benno Kram Schellen um die Geleiste tragen.“

„Inmitten der Kram! Gleich wirst du Benno Kram Schellen um die Geleiste tragen.“
Kram hatte ein Kram in der Hand.
„Inmitten der Kram! Gleich wirst du Benno Kram Schellen um die Geleiste tragen.“

„Inmitten der Kram! Gleich wirst du Benno Kram Schellen um die Geleiste tragen.“
Kram hatte ein Kram in der Hand.
„Inmitten der Kram! Gleich wirst du Benno Kram Schellen um die Geleiste tragen.“

„Inmitten der Kram! Gleich wirst du Benno Kram Schellen um die Geleiste tragen.“
Kram hatte ein Kram in der Hand.
„Inmitten der Kram! Gleich wirst du Benno Kram Schellen um die Geleiste tragen.“

„Inmitten der Kram! Gleich wirst du Benno Kram Schellen um die Geleiste tragen.“
Kram hatte ein Kram in der Hand.
„Inmitten der Kram! Gleich wirst du Benno Kram Schellen um die Geleiste tragen.“

„Inmitten der Kram! Gleich wirst du Benno Kram Schellen um die Geleiste tragen.“
Kram hatte ein Kram in der Hand.
„Inmitten der Kram! Gleich wirst du Benno Kram Schellen um die Geleiste tragen.“

„Inmitten der Kram! Gleich wirst du Benno Kram Schellen um die Geleiste tragen.“
Kram hatte ein Kram in der Hand.
„Inmitten der Kram! Gleich wirst du Benno Kram Schellen um die Geleiste tragen.“

„Inmitten der Kram! Gleich wirst du Benno Kram Schellen um die Geleiste tragen.“
Kram hatte ein Kram in der Hand.
„Inmitten der Kram! Gleich wirst du Benno Kram Schellen um die Geleiste tragen.“

„Inmitten der Kram! Gleich wirst du Benno Kram Schellen um die Geleiste tragen.“
Kram hatte ein Kram in der Hand.
„Inmitten der Kram! Gleich wirst du Benno Kram Schellen um die Geleiste tragen.“

kleinen Schein. Er mußte lange suchen. Kram schien sich mit kleinen Scheinen nicht abzugeben.
Der kleinste Schein... „Zwanzig Mark!“
Er zeigte sie dem Chauffeur und winkte ab. „Wahrscheinlich der Rest!“
„Gute Nacht, Herr Konjunkt!“ sagte der Chauffeur und machte eine tiefe Verbeugung.
Kram mußte innerlich lachen. Ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte.

„Gute Nacht, Herr Konjunkt!“ sagte der Chauffeur und machte eine tiefe Verbeugung.
Kram mußte innerlich lachen. Ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte.

„Gute Nacht, Herr Konjunkt!“ sagte der Chauffeur und machte eine tiefe Verbeugung.
Kram mußte innerlich lachen. Ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte.

„Gute Nacht, Herr Konjunkt!“ sagte der Chauffeur und machte eine tiefe Verbeugung.
Kram mußte innerlich lachen. Ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte.

„Gute Nacht, Herr Konjunkt!“ sagte der Chauffeur und machte eine tiefe Verbeugung.
Kram mußte innerlich lachen. Ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte.

„Gute Nacht, Herr Konjunkt!“ sagte der Chauffeur und machte eine tiefe Verbeugung.
Kram mußte innerlich lachen. Ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte.

„Gute Nacht, Herr Konjunkt!“ sagte der Chauffeur und machte eine tiefe Verbeugung.
Kram mußte innerlich lachen. Ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte.

„Gute Nacht, Herr Konjunkt!“ sagte der Chauffeur und machte eine tiefe Verbeugung.
Kram mußte innerlich lachen. Ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte.

„Gute Nacht, Herr Konjunkt!“ sagte der Chauffeur und machte eine tiefe Verbeugung.
Kram mußte innerlich lachen. Ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte.

„Gute Nacht, Herr Konjunkt!“ sagte der Chauffeur und machte eine tiefe Verbeugung.
Kram mußte innerlich lachen. Ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte.

„Gute Nacht, Herr Konjunkt!“ sagte der Chauffeur und machte eine tiefe Verbeugung.
Kram mußte innerlich lachen. Ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte.

„Gute Nacht, Herr Konjunkt!“ sagte der Chauffeur und machte eine tiefe Verbeugung.
Kram mußte innerlich lachen. Ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte.

Monde blühte es auf wie ein sagenes Traumflosch... lachend... voller heilungen... Laufend und eine Nacht...
Wie eine Vision sah Kram das Bild der Frau vor sich. Einer lächelnden, lebendigen Erscheinung, die lächelte und die Arme nach ihm ausstreckte.
Diese Frau trug die Züge des Bildes seiner Wirtin...
Über dem war mit einem Schlag die Wirtin erschienen.
Kram mußte innerlich lachen. Ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte.

„Gute Nacht, Herr Konjunkt!“ sagte der Chauffeur und machte eine tiefe Verbeugung.
Kram mußte innerlich lachen. Ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte.

„Gute Nacht, Herr Konjunkt!“ sagte der Chauffeur und machte eine tiefe Verbeugung.
Kram mußte innerlich lachen. Ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte.

„Gute Nacht, Herr Konjunkt!“ sagte der Chauffeur und machte eine tiefe Verbeugung.
Kram mußte innerlich lachen. Ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte.

„Gute Nacht, Herr Konjunkt!“ sagte der Chauffeur und machte eine tiefe Verbeugung.
Kram mußte innerlich lachen. Ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte.

„Gute Nacht, Herr Konjunkt!“ sagte der Chauffeur und machte eine tiefe Verbeugung.
Kram mußte innerlich lachen. Ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte.

„Gute Nacht, Herr Konjunkt!“ sagte der Chauffeur und machte eine tiefe Verbeugung.
Kram mußte innerlich lachen. Ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte.

„Gute Nacht, Herr Konjunkt!“ sagte der Chauffeur und machte eine tiefe Verbeugung.
Kram mußte innerlich lachen. Ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte.

„Gute Nacht, Herr Konjunkt!“ sagte der Chauffeur und machte eine tiefe Verbeugung.
Kram mußte innerlich lachen. Ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte.

„Gute Nacht, Herr Konjunkt!“ sagte der Chauffeur und machte eine tiefe Verbeugung.
Kram mußte innerlich lachen. Ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte.

„Gute Nacht, Herr Konjunkt!“ sagte der Chauffeur und machte eine tiefe Verbeugung.
Kram mußte innerlich lachen. Ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte.

„Gute Nacht, Herr Konjunkt!“ sagte der Chauffeur und machte eine tiefe Verbeugung.
Kram mußte innerlich lachen. Ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte, ein Konjunkt, der zwanzig Mark zeigen konnte.

